

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **5 (1927)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Berücksichtigen Sie unsere Inserenten !**

# Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Abonnementspreis jähr-  
lich Fr. 6.—. Für die  
Vereinsmitglieder gratis.  
Ausland Fr. 7.50

Offizielles Organ des Schweize-  
rischen Vereins für Pilzkunde

Erscheint regelmässig  
am 15. jedes Monats.  
Jährlich 12 Nummern.

Redaktion: W. Süss-Eichenberger, Brunnmattstrasse 8, Basel.  
Administration: Wüger, Thunstrasse 39, Bern.

Heft II

Bern, den 15. November 1927

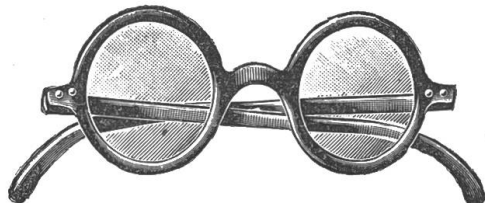
5. Jahrgang

## INHALT:

1. Boletus calopus Fries, Boletus albidus Roques et Subsp. eupachypus  
Nom. nov. et leurs Synonymes . . . . . P. Konrad, Neuchâtel
2. Die Variabilität des Lärchen-Röhrlings Boletus viscidus L. . . . . Emil Nüesch, St. Gallen
3. Ueber den Dickfuss, Boletus pachypus Fries . . . . . A. Knapp
4. Vereinsnachrichten.

## Die gute, preiswerte Brille

Barometer  
Thermo-  
meter  
Photo



Lupen  
Lesegläser  
Mikros-  
kope

bei

### E. F. BÜCHI SÖHNE

Spitalgasse 18 - Optiker, Bern - (Spitalgasse 18)

## K. v. Hoven

Kramgasse 45 Bern

Reiseartikel

Lederwaren

Touristen-  
Artikel

**Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:**



**auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.**  
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto III 5506 Bern zu leisten.  
Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<b>Baden Basel</b>	<b>Zu vermieten</b>	<b>Gasthof z. Sternen</b> <b>Bümpliz</b> Den Pilzfreunden bestens empfohlen Telephon 18 Familie Willi, Besitzer.	<b>Olten</b> <b>Restaurant Feldschlösschen</b> Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef
<b>Bern</b>		<b>Restaurant Nordbahnhof</b> <b>Bümpliz</b> alt bekanntes, bevor- zugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ em- pfehlenswert. Höflichst B. Baumann, Bümpliz.	<b>Thun</b> <b>Restaurant z. Schmiedstube</b> Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich H. Pflüger-Hary.
<b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesell- schafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer.</b>	Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höfl. ladet ein <b>Ad. Hübschi</b> <b>Restaurant „Süri“</b> bei Laupen.	<b>Restaurant zum Bären</b> <b>Oberbottigen</b> E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs- ort bei Sommer- oder Herbst-Exkur- sionen ist d. Bären best. empfohlen.	<b>Winterthur</b> <b>Gasthof zum Rössli</b> Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich <b>D. Perucchi-Müller.</b>
Warum gehe ich ins <b>Restaurant Waechter</b> am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!	<b>Oberwangen</b> bei Station Thörishaus <b>Wirtschaft z. Hirschen</b> Altbekannter, gut geführter Land- gasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. <b>Hans Hofstetter.</b>	<b>Burgdorf</b> <b>Restaurant z. Hofstatt</b> Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli.	<b>Zürich</b>
<b>Wirtschaft</b> <b>Zur Neubrück</b> bei Bern. Telephon Bollwerk 11.10. Bekannter Ausflugsort und Stelldichein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. <b>Familie Häberli.</b>	<b>Thörishaus</b> <b>Wirtschaft und Metzgerei zum Bahnhof</b> Ausgangspunkt für Pilz- Exkursionen im Forst. Mit höflicher Einladung zur Einkehr. Tel. Nr. 7. <b>G. Lohri.</b>		

## BRENNMATERIAL

Belg. Würfel <sup>30/50</sup> 9.—  
Belg. Anthracit <sup>30/50</sup> 9.—  
Union Brikett 6.20  
Schittli, Buche 6.20  
Klötzli, Buche 6.20  
Alles per 100 Kilos franco Domizil  
Bestellungen nimmt entgegen  
**Hans Steimer, Basel**  
Albanvorstadt 74

## Drucksachen

liefern prompt und billig  
**Scheidegger & Baumgartner**  
Buchdruckerei, Burgdorf



**Wer gut und billig**  
einkaufen will, wende sich  
vertrauensvoll an die Firma  
**Kaiser & Co. A. G., Bern**  
Marktgassee - Amthausgasse  
Freie Besichtigung

**Adrian Schild**  
**Tuchfabrik Bern**

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen  
solide wollene und halbwollene  
**Herren-, Damen- und Kinder-**  
**Kleider-Stoffe**  
Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollsachen.  
Verlangen Sie Muster und Preisliste.